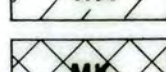
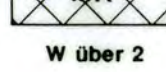


ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1. Nr.1 BauGB, §§ 1-11 der BauNVO)



Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

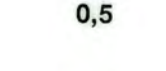


Kerngebiete (§ 7 BauNVO)

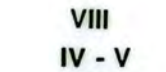
W über 2

Ab 3. Vollgeschoß nur Wohnungen zulässig (§ 7 BauNVO Abs. (4) 1)

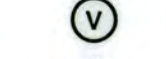
Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1. Nr.1 BauGB, § 16 Abs 2 BauNVO)



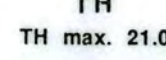
Geschößflächenzahl



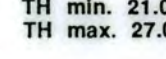
Grundflächenzahl



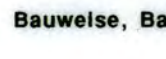
Zahl der Vollgeschosse



Höchstgrenze



Mindest-Höchstgrenze



zwingend



Traufhöhe über OK Gehweg als Höchstgrenze über OK Gehweg



als Mindest-/Höchstgrenze über OK Gehweg

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§9 Abs.1. Nr.2 BauGB, §§ 22, 23 BauNVO)



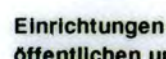
Geschlossene Bauweise (§ 22 Abs.3. BauNVO)



Baulinie (§ 23 Abs.2. BauNVO)



Baugrenze (§ 23 Abs.3. BauNVO)



Hauptrichtung der Gebäude



Mansarddach

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs.1. Nr.5 BauGB)



Flächen für den Gemeinbedarf



Schulen



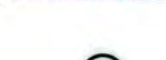
Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

(Die vorstehenden Zeichen sind ohne Buchstaben ausgewiesen)

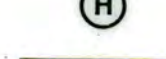
Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1. Nr.11 und Abs.6. BauGB / Nachrichtliche Übernahme)



Straßenbahn



Haltestelle



Straßenverkehrsfläche



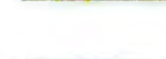
Straßenbegrenzungslinie



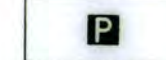
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung



Zweckbestimmung: Öffentliche Parkflächen



Zweckbestimmung: Fußgängerbereich

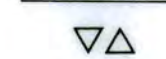


Zweckbestimmung: Mischverkehrsfläche



Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1. Nr.4, 11 und Abs.6. BauGB) zwingend

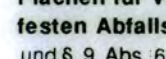
Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen (§ 9 Abs.1 Nr.12 und 14 und § 9 Abs.6. BauGB/ Nachrichtliche Übernahme)



Flächen für Versorgungsanlagen



Zweckbestimmung: Elektrizität



Zweckbestimmung: Abbruch



Zweckbestimmung: Fernwärme

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen auf den Flächen 1-18

(§ 9 Abs.1. Nr.13 und Abs.6. BauGB/ Nachrichtliche Übernahme)



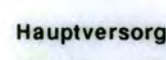
bestehend: ELT 110 KV Elektroversorgung, ELT 10 KV, ELT 1 KV



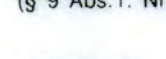
geplant: WV Wasserversorgung, GAS Gasversorgung, FW Fernwärmeversorgung, DP Deutsche Post, LVB STROMV Straßenbahnstromversorgung (Leipziger Verkehrsbetriebe)



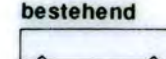
ENTW Entwässerung



Grünflächen § 9 Abs.1. Nr.15 und Abs.6. BauGB



Grünflächen (Im Bebauungsplan sind Grünflächen als öffentliche oder private Grünflächen besonders ausgewiesen)



Zweckbestimmung: Parkanlage

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (§ 5 Abs.6., § 9 Abs.1. Nr.20, 25 und Abs.6. BauGB)



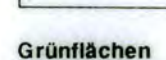
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs.1 Nr. 25 Buchstabe a) und Abs. 6 BauGB)



Anpflanzen von Bäumen



Erhaltung von Bäumen



Umsetzung von Bäumen

Regelung für die Stadterhaltung, für den Denkmalschutz und für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen



Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensemble), die dem Denkmalschutz unterliegen (nachrichtlich übernommen)



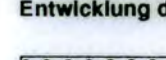
Sonstige Festsetzungen: TG Ein- bzw. Ausfahrt von Tiefgaragen (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)



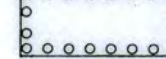
PASSAGE Öffentlicher Durchgang auf privatem Grund, Lichte Höhe mind.4,5 m über OK Straße, Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit (§ 9 Abs.1.Nr.21 BauGB)



Arkaden mit Gehrecht auf privatem Grund/ Lichte Höhe mind. 4,0 m zugunsten der Allgemeinheit (§ 9 Abs.1.Nr.21 BauGB)



Erhaltung baulicher Anlagen (§ 172 BauGB)



Grundstücksgrenze

Füllschema der Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschößflächenzahl
Dachform	Bauweise

Bodenordnung (§ 3 Abs.1 BauGB, § 45 BauGB)



Bodenordnung Für die Umsetzung des Bebauungsplanes ist ein Bodenordnungsverfahren einzuleiten.

GRUNDLAGEN DES BEBAUUNGSPLANES

Nachrichtlich wurde übernommen:

Straßenplanung von 9/1990 (Büro für Verkehrsplanung Leipzig)

Straßenplanung Bereich Stötteritzer Straße vom 12/1989

Straßenplanung Bereich U 1 vom 29.03.1990

Vorhandene Leitungsstrassen der Versorgungsbetriebe im Bereich der Teilflächen 1 - 18

VERFAHRENSVERMERKE

Die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. Par. 2 (1) BauGB wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leipzig am 15. 08. 1990 beschlossen und am 29. 05. 1991 ortsüblich in der Presse bekanntgemacht.

Leipzig, den 22. 9. 92



Lehmann - Grube

Dr. Lehmann - Grube
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Die Offenlegung des Entwurfs dieses Bebauungsplanes wurde am 22. 05. 1991 von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leipzig beschlossen und am 29. 05. 1991 ortsüblich in der Presse bekanntgemacht.

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes und die Begründung haben gem. Par. 3 (2) BauGB in der Zeit vom 06. 06. 1991 bis einschl. 08. 07. 1991 offen ausgelegen.

Leipzig, den 22. 9. 92



Lehmann - Grube

Dr. Lehmann - Grube
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Nach der Abwägung der Bedenken und Anregungen der Bürger sowie der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gem. Par. 3 (2) BauGB wurde dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, gem. Par. 10 BauGB durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leipzig am 19. 11. 1991 als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde am 19. 11. 1991 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leipzig gebilligt.

Leipzig, den 22. 9. 92

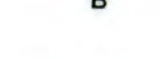


Lehmann - Grube

Dr. Lehmann - Grube
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Dieser Bebauungsplan ist durch Verfügung Nr. 13-31-56-7/92 vom 21.7.92 gem. Par. 14 BauGB durch das Regierungspräsidium Leipzig genehmigt worden.

Leipzig, den 22. 9. 92



Steinbach

Steinbach
Regierungspräsident
des Regierungsbezirkes Leipzig

Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung gem. Par. 12 BauGB erfolgte am 17. 8. 92.

Leipzig, den 22. 9. 92



Lehmann - Grube

Lehmann - Grube
Oberbürgermeister
der Stadt Leipzig

Innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden (Par. 215 BauGB).

Leipzig, den 22. 9. 94

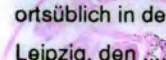


Lehmann - Grube

Lehmann - Grube
Oberbürgermeister
der Stadt Leipzig

Innerhalb von sieben Jahren nach Bekanntmachung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden (Par. 215 BauGB).

Leipzig, den 22. 9. 94



Lehmann - Grube

Lehmann - Grube
Oberbürgermeister
der Stadt Leipzig

Übereinstimmung mit den Liegenschaftskarten

Ich bestätige hiermit, daß zur Aufstellung des Bebauungsplanes Planunterlagen benutzt wurden, deren Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster durch das Katasteramt bestätigt wurde.

Stand 1979

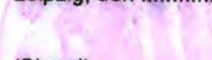
Leipzig, den

Stadtvermessungsamt Leipzig



Lehmann - Grube

Lehmann - Grube
Oberbürgermeister
der Stadt Leipzig



STADT LEIPZIG

BEBAUUNGSPLAN NR. 1



FRANKFURT / LEIPZIG 29.09.1991

MASZTAB 1: 1000

BEBAUUNGSPLAN LENIN-STRASSE MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN

Teil des Bebauungsplanes sind die textlichen Festsetzungen



Hedderichstraße 108-110
Postfach 70 09 63
6000 Frankfurt am Main 70

Planverfasser



Grimmische Straße 29
7010 Leipzig

Leipzig-Projekt